Wie Glaube bewahrt

Reihe: Abraham – das Vorbild des Glaubens (4/4)

Schriftlesung: 1. Mose 12, 10-20

Einleitende Gedanken

In welcher Situation hast Du Bewahrung erlebt?

………………………………………………………………………………………………………………

Gibt es Erfahrungen in Deinem Leben, von denen Du erst später bemerkt hast, dass es eigentlich Bewahrung war?

………………………………………………………………………………………………………………

# Gott lässt Notsituationen zu

Warum sollte Sara sagen, dass sie die Schwester Abrahams ist?

………………………………………………………………………………………………………………

Wann hat Abraham mit Sara abgemacht, dass sie jeweils sagen soll, dass sie seine Schwester ist?

………………………………………………………………………………………………………………

„Tu mir den Gefallen und gib mich überall, wohin wir kommen, als deinen Bruder aus.“ 1. Mose 20, 13.

Wie sind die verwandtschaftlichen Verhältnisse zwischen Sara und Abraham?

………………………………………………………………………………………………………………

Wieso flüchtete Abraham nach Ägypten?

………………………………………………………………………………………………………………

Falls Du verheiratet bist: wann hast Du Deiner Frau zum letzten Mal gesagt, dass sie Dir gefällt?

………………………………………………………………………………………………………………

Warum wird sich Abraham über die Geschenke des Pharaos nicht besonders gefreut haben?

………………………………………………………………………………………………………………

„Wer mit der Frau eines anderen Ehebruch begeht, muss den Verstand verloren haben. So etwas tut nur einer, der sein Leben leid ist!“ Sprüche 6, 32.

„Eifersucht steigert die Wut eines Ehemannes bis zum Äussersten; und wenn die Gelegenheit sich bietet, wird er sich rächen ohne jedes Mitleid.“ Sprüche 6, 34.

Hätte Abraham bessere Entscheidungen treffen können?

………………………………………………………………………………………………………………

Was wäre geschehen, wenn Abraham gesagt hätte, dass Sara seine Frau ist?

………………………………………………………………………………………………………………

Was bedeutet das für unseren Glauben, wenn Abraham in so schwierige Situationen kommt?

………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Mose 20, 1-18; 1. Könige 17, 17-24; 1. Könige 19, 4; Sprüche 6, 32-35; Jeremia 20, 14-18; Apostelgeschichte 7, 58-60; Apostelgeschichte 12, 1-2; Hebräer 11, 35-38

# Gott bringt seine Leute ans Ziel

Warum könnte diese Erfahrung für Abraham und seine Beziehung zu Gott wichtig sein?

………………………………………………………………………………………………………………

Kennst Du in Deinem Leben schwierige Zeiten, die schlussendlich Dein Vertrauen in Gott verstärkt haben? ..……………………………………………………………………………………………………………

„Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.“ Epheser 4, 13.

Wie würde sich unser geistliches Leben entwickeln, wenn immer alles bestens gelingt?

………………………………………………………………………………………………………………

Vor was will uns Gott unbedingt bewahren? ……………………………………………………………………

„Ja, Gott ist treu; er wird euch ans Ziel bringen. Denn er hat euch dazu berufen, jetzt und für immer mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, verbunden zu sein.“ 1. Korinther 1, 9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 28, 20; Epheser 4, 11-14; 1. Korinther 1, 8-9; Philipper 1, 6; Philipper 2, 12-13; Hebräer 12, 7-11

# Gott verfolgt höhere Ziele

Welches höhere Ziel, das über unser persönliches Leben hinausreicht, verfolgt Gott?

………………………………………………………………………………………………………………

„Die Christen, die aus Jerusalem geflohen waren, machten überall, wo sie hinkamen, das Evangelium bekannt.“ Apostelgeschichte 8, 4.

Wann hast Du erlebt, dass eine Situation in Deinem Leben einem höheren Ziel diente?

………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn dann alles unter die Herrschaft von Christus gestellt ist, wird er selbst, der Sohn, sich dem unterstellen, der ihn zum Herrn über alles gemacht hat. Und dann ist Gott alles in allen.“ 1. Korinther 15, 28.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 105, 14-15; Apostelgeschichte 8, 1-4; 1. Korinther 15, 28; 2. Korinther 1, 11; 2. Korinther 9, 11-14; Epheser 3, 20-21; Philipper 1, 11

Schlussgedanke

„Wir wissen, dass jemand, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; denn der Sohn Gottes hält seine schützende Hand über ihn, sodass der Böse – der Teufel – ihm nicht schaden kann.“ 1. Johannes 5, 18.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 10, 28; Römer 5, 8; Römer 8, 28.38-39; 2. Timotheus 1, 12; 2. Thessalonicher 3, 3; Philipper 4, 7; 1. Petrus 1, 9; 1. Johannes 5, 18

Info Box

So., 24. Juli 11, besonderer Gottesdienst mit Familie Keller aus Thailand mit anschliessendem grillieren

Gemeindewochenende: 9. – 12. September 2011 in den Flumserbergen. Flyer auf dem Infotisch – sofort anmelden!

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch